Informatik I: Einführung in die Programmierung

7. Entwurf von Schleifen, While-Schleifen, Hilfsfunktionen und Akkumulatoren



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. Dr. Peter Thiemann

5. November 2025

Entwurf von Schleifen

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen
Skalarmultiplikation

Auswertung

swertung

bleitung

itegration

năre Operatio

dition

Multiplikation

erbesserte

Typannotationen Lexikographische

Ordnung
while-

Schleifen

Polynome



Definition

Ein *Polynom vom Grad n* ist eine Folge von Zahlen $[a_0, a_1, ..., a_n]$, den *Koeffizienten*. Dabei ist n > 0 und der *Leitkoeffizient* $a_n \neq 0$.

Andere Schreibweise: $\sum_{i=0}^{n} a_i x^i$

Beispiele

 $[] \approx 0$ $[1] \approx 1$ $[3,2,1] \approx 3+2x+x^2$

Anwendungen

Kryptographie, fehlerkorrigierende Codes.

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

> kalarmultiplikati uswertung

swertung

eitung

gration

äre Operatior

dition

Multiplikation

erbesserte voannotationer

Lexikographische

while-Schleifen



Liste von Gleitkommazahlen

```
type polynom = list[float]
```

- Diese *Typdefinition* definiert einen neuen Typ mit Namen polynom.
- Der Typ polynom ist gleichwertig zum Typ list[float].
- Konvention für ein Polynom p (Erinnerung):

$$len(p) == 0 \text{ or } p[-1] != 0$$

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplika

uswertung

oleitung

tegration

inäre Operation

ddition

lultiplikation

erbesserte

ypannotationen

Ordnung

while-Schleifen

Rechenoperationen auf Polynomen

 \blacksquare (Skalar) Multiplikation mit einer Zahl c

$$c \cdot [a_0, a_1, \dots, a_n] = [c \cdot a_0, c \cdot a_1, \dots, c \cdot a_n]$$

 \blacksquare Auswertung an der Stelle x_0

$$[a_0,a_1,\ldots,a_n](x_0)=\sum_{i=0}^n a_i\cdot x_0^i$$

Ableitung

$$[a_0, a_1, \dots, a_n]' = [1 \cdot a_1, 2 \cdot a_2, \dots, n \cdot a_n]$$

Integration

$$\int [a_0, a_1, \dots, a_n] = [0, a_0, a_1/2, a_2/3, \dots, a_n/(n+1)]$$

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen
Skalarmultiolikation

i ewarti ing

weitung

eitung

gration

re Operation

lition

tion

ultiplikation

besserte

Lexikographische

while-

Skalarmultiplikation

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-Schleifen

Skalarmultiplikation



$$c \cdot [a_0, a_1, \dots, a_n] = [c \cdot a_0, c \cdot a_1, \dots, c \cdot a_n]$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion scalar mult nimmt als Eingabe

c: float, den Faktor.

p: polynom, ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Entwurf von

Skalarmultiplikation

while-



Schritt 2: Funktionsgerüst

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

окалаттиприкано

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operation

Binäre Operatione Addition

Multiplikation

/erbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-

Schritt 3: Beispiele

```
assert(scalar_mult(42, []) == [])
assert(scalar_mult(42, [1,2,3]) == [42,84,126])
assert(scalar_mult(-0.1, [1,2,4]) == [-0.1,-0.2,-0.4])
```

Entwurf von

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Integration

Multiplikation

Verbesserte

Lexikographische

while-

Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def scalar_mult(
        c : float.
        p : polynom
        ) -> polynom:
    result = \Pi
    for ai in p:
        result = result + [c * ai]
    return result.
```

Entwurf von

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung Integration

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-



Rumpf der Skalarmultiplikation

```
result = []
                # initialization
for ai in p:
   result = result + [c * ai]
                                   # update
return result
```

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-

Muster: Akkumulator



Rumpf der Skalarmultiplikation

```
\# i.n.i.t.i.a.l.i.z.a.t.i.on
result = []
for ai in p:
    result = result + [c * ai]
                                        # update
return result
```

Variable result ist Akkumulator

- In result wird das Ergebnis aufgesammelt (akkumuliert).
- result wird vor der Schleife initialisiert auf das Ergebnis für die leere Liste.
- Jede Schleifeniteration aktualisiert das Ergebnis in result, indem das Ergebnis um das aktuelle Element ai erweitert wird.

Entwurf von

Skalarmultiplikation

Auswertung

while-

Begründung

$$p = [a_0, a_1, ..., a_n]$$

$$\mathbf{r} = []$$

$$\blacksquare$$
 $r = []$

$$r = r + [c * ai]$$

■ nach dem *i*-ten Durchlauf der Schleife:

$$r = [c \cdot a_0, \ldots, c \cdot a_{i-1}]$$

 \blacksquare nach dem n+1-ten Durchlauf (letzter Durchlauf der Schleife):

$$r = [c \cdot a_0, \dots, c \cdot a_n]$$

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Skalarmultiplikation

uswertung

uswertung

Ableitung

.....

egration

are Operation

lition

Multiplikation

/orbaccarta

erbesserte

Typannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen



Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

Skalarmultiplikation mit 0

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableituna

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

Auswertung

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische

while-

Auswertung



$$[a_0, a_1, \dots, a_n](x_0) = \sum_{i=0}^n a_i \cdot x_0^i$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion poly eval nimmt als Eingabe

p: polynom, ein Polynom,

x: float, das Argument.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Seguenz.

Entwurf von

Auswertung

while-

N

Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_eval(
    p : polynom,
    x : float
    ) -> float:
    # fill in
    for a in p:
        pass # fill in action for each element
    return ...
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

ntegration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

erbesserte vpannotationen

Typannotationen Lexikographische

while-

Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_eval([], 2) == 0)
assert(poly_eval([1,2,3], 2) == 17)
assert(poly_eval([1,2,3], -0.1) == 0.83)
```

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung Integration

Multiplikation

Lexikographische

while-

UNI

Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def poly_eval(
        p : polynom,
        x : float
        ) -> float:
    result = 0
    i = 0
    for a in p:
        result = result + a * x ** i
        i = i + 1
    return result
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Auswertung

Ableitung Integration

Binăre Operationen

Addition

Multiplikation

rbesserte pannotationen

Typannotationen Lexikographische

while-

Schleifen

Auswertung



Schritt 4: Alternative Funktionsdefinition

```
def poly_eval(
        p : polynom,
        x : float
        ) -> float:
    result = 0
    for i, a in enumerate(p): # <<-----</pre>
        result = result + a * x ** i
    return result
```

- enumerate(seg) liefert Paare aus (Laufindex, Element)
- Beispiel list (enumerate([8, 8, 8])) == [(0, 8), (1, 8), (2, 8)]

Entwurf von

Auswertung

Multiplikation

while-

Ableitung

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Rechnen mit Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationer

Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

Ableitung

$$[a_0, a_1, \ldots, a_n]' = [1 \cdot a_1, 2 \cdot a_2, \ldots, n \cdot a_n]$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion derivative nimmt als Eingabe

p: polynom, ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Entwurf von

Polynomen

Skalarmultiplikation

Ableituna

Lexikographische

while-

NO.

Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def derivative(
    p : polynom
    ) -> polynom:
    # initialization
    for a in p:
        pass # fill in action for each element
    return ...
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

....

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition Multiplikation

fultiplikation erbesserte

/erbesserte Гураппоtationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

UN

Schritt 3: Beispiele

```
assert derivative([]) == []
assert derivative([42]) == []
assert derivative([1,2,3]) == [2,6]
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

erbesserte

pannotationer

exikographisch rdnung

while-Schleifen

UNI

Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def derivative(
    p : polynom
    ) -> polynom:
    result = []
    for i, a in enumerate(p):
        if i > 0:
            result = result + [i * a]
    return result
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen Addition

Multiplikation

erbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-

Integration

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographische

while-

Integration



$$\int [a_0,a_1,\ldots,a_n] = [0,a_0,a_1/2,a_2/3,\ldots,a_n/(n+1)]$$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion integral nimmt als Eingabe

p: polynom, ein Polynom.

Der Grad des Polynoms ergibt sich aus der Länge der Sequenz.

Weitere Schritte

selbst

Entwurf von

Integration

while-

Binäre Operationen

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-

Operationen mit zwei Polynomen



Addition (falls n < m)

$$[a_0, a_1, \dots, a_n] + [b_0, b_1, \dots, b_m]$$

= $[a_0 + b_0, a_1 + b_1, \dots, a_n + b_n, b_{n+1}, \dots, b_m]$

Multiplikation von Polynomen

$$[a_0, a_1, \dots, a_n] \cdot [b_0, b_1, \dots, b_m]$$

$$= [a_0 \cdot b_0, a_0 \cdot b_1 + a_1 \cdot b_0, \dots, \sum_{i=0}^k a_i \cdot b_{k-i}, \dots, a_n \cdot b_m]$$

Entwurf von

Fallstudie:

Binäre Operationer

while-

Addition

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableituna

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

Addition



$$(a_0, a_1, \dots, a_n) + (b_0, b_1, \dots, b_m)$$

= $(a_0 + b_0, a_1 + b_1, \dots, a_n + b_n, b_{n+1}, \dots, b_m)$

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion poly_add nimmt als Eingabe

■ p : polynom, ein Polynom.

q : polynom, ein Polynom.

Die Grade der Polynome ergeben sich aus der Länge der Sequenzen.

Achtung

Die Grade der Polynome können unterschiedlich sein!

Acritary

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

uewartuna

swertung

eitung

iäre Operatio

Addition

ddition

fultiplikation

erbesserte ypannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

Addition



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly_add(
    p : polynom,
    q : polynom
    ) -> polynom:
    # fill in
    for i in range(...): # <<-----
        pass # fill in action for each element
    return ...</pre>
```

Frage

Was ist das Argument . . . von range?

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

swertung

leitung

näre Operatio

Addition

ddition

Multiplikation Verbesserte

ypannotationen

while-

Schleifen

UN

Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
assert(poly_add([], [11]) == [11])
assert(poly_add([1,2,3], [4,3,2,5]) == [5,5,5,5])
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration
Binäre Operati

Addition

ddition

Multiplikation

/erbesserte

Lexikographische Ordnung

while-

UNI

Schritt 3: Beispiele

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
assert(poly_add([], [11]) == [11])
assert(poly_add([1,2,3], [4,3,2,5]) == [5,5,5,5])
```

Antwort: Argument von range

```
maxlen = max (len (p), len (q))
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

leitung

gration

Addition

Addition

Multiplikation Verbesserte

/erbesserte Typannotatione

exikographische

while-

N

Schritt 4: Funktionsdefinition, erster Versuch

```
def poly_add(
    p : polynom,
    q : polynom
    ) -> polynom:
    maxlen = max (len (p), len (q))
    result = []
    for i in range(maxlen):
        result = result + [p[i] + q[i]]
    return result
```

Entwurf von Schleifen

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

gration

äre Operation

Addition

Multiplikation

/erbesserte

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen



Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Addition

Multiplikation Verbesserte

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen



Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
```

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-

Addition



Problem

Eine Assertion schlägt fehl!

```
assert(poly_add([], []) == [])
assert(poly_add([42], []) == [42])
```

Analyse

```
Zweite Assertion schlägt fehl für i=0!
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

uswertung

oleituna

egration

Addition

ddition

Aultiplikation

erbesserte /pannotationer

pannotationer exikographisch

while-Schleifen



Neuer Entwurfsschritt: Wunschdenken

Abstrahiere die gewünschte Funktionalität in einer Hilfsfunktion.

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

/erbesserte Fypannotatione

Lexikographische Ordnung

while-

Addition — Wunschdenken



Neuer Entwurfsschritt: Wunschdenken

Abstrahiere die gewünschte Funktionalität in einer Hilfsfunktion.

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion safeindex nimmt als Eingabe

p : list[float] eine Sequenz

■ i : int einen Index (positiv)

d: float einen Ersatzwert für ein Element von p

und liefert das Element p[i] (falls definiert) oder den Ersatzwert.

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplika Augusertung

uswertung

leitung

iăre Operatio

Addition

dultiplikation

Multiplikation

erbesserte

ypannotationen .exikographische

while-



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def safe_index(
        p : list[float],
        i : int, # assume >= 0
        d : float
        ) -> float:
    # fill in
    return 0
```

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Addition

Multiplikation

Lexikographische

while-



Schritt 3: Beispiele

```
assert safe_index([1,2,3], 0, 0) == 1
assert safe_index([1,2,3], 2, 0) == 3
assert safe_index([1,2,3], 4, 0) == 0
assert safe_index([1,2,3], 4, 42) == 42
assert safe_index([], 0, 42) == 42
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikat

swertung

swertung leitung

egration

näre Operatio

Addition

Multiplikation

/erbesserte

Lexikographische

while-

while-Schleifen



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def safe index(
        p : list[float].
        i : int, # assume >= 0
        d: float
        ) -> float:
    return p[i] if i < len(p) else d
oder (alternative Implementierung des Funktionsrumpfes)
    if i < len(p):
        return p[i]
    else:
        return d
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

iswertung

wertung

eitung

linäre Operatio

Addition

Multiplikation

erbesserte

ypannotationen .exikographische

while-

Neuer Ausdruck



Bedingter Ausdruck (Conditional Expression)

expr_true if expr_cond else expr_false

- Werte zuerst expr_cond aus
- Falls Ergebnis kein Nullwert, dann werte expr_true als Ergebnis aus
- Sonst werte *expr*_false als Ergebnis aus

Beispiele

- 17 **if True else** 4 == 17
- "abc"[i] if i<3 else " "

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

swertung

eitung

iegration năro Onoro:

nare Operati

Addition

fultiplikation

erbesserte pannotatione

ypannotationen exikographische

while-

Schleifen

NO

Schritt 4: Funktionsdefinition mit Hilfsfunktion

```
def poly_add(
        p : polynom,
        q : polynom
        ) -> polynom:
    maxlen = max (len (p), len (q))
    result = []
    for i in range(maxlen):
        result = result + \Gamma
            safe_index(p,i,0) + safe_index (q,i,0)]
    return result
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

swertung

gration

näre Operatio

Addition

Multiplikation

erbesserte

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

while-

Zusammen-

fassung



$$[p_0, p_1, \dots, p_n] \cdot [q_0, q_1, \dots, q_m]$$

$$= [p_0 \cdot q_0, p_0 \cdot q_1 + p_1 \cdot q_0, \dots, \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}, \dots, p_n \cdot q_m]$$

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen Skalarmultiplikation

Ableitung

Integration

Multiplikation

Lexikographische

while-



$$[p_0, p_1, \dots, p_n] \cdot [q_0, q_1, \dots, q_m]$$

$$= [p_0 \cdot q_0, p_0 \cdot q_1 + p_1 \cdot q_0, \dots, \sum_{i=0}^{k} p_i \cdot q_{k-i}, \dots, p_n \cdot q_m]$$

Woher kommt diese Definition?

$$(\sum_{i=0}^{n} p_{i} x^{i}) \cdot (\sum_{j=0}^{m} q_{j} x^{j}) = \sum_{i=0}^{n} \sum_{j=0}^{m} p_{i} x^{i} \cdot q_{j} x^{j}$$

$$= \sum_{k=0}^{n+m} \sum_{i+j=k}^{m} p_{i} \cdot q_{j} \cdot x^{k}$$

$$= \sum_{k=0}^{n+m} \sum_{i=0}^{k} p_{i} \cdot q_{k-i} \cdot x^{k}$$

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikatio

Skalarmultiplikatio

laltuna

teasettes

äre Oneration

dition

ddition

Multiplikation Verbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion poly mult nimmt als Eingabe

p: polynom ein Polynom

q: polynom ein Polynom

und liefert als Ergebnis das Produkt der Eingaben.

Entwurf von

Fallstudie:

Polynomen

Multiplikation

Lexikographische

while-



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def poly mult(
        p : polynom,
        q : polynom
        ) -> polynom:
    # fill in
    for k in range(...):
        pass # fill in to compute k-th output element
    return
```

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung Ableitung

Integration

Multiplikation

Lexikographische

while-

Schritt 3: Beispiele

```
assert poly_mult([], []) == []
assert poly_mult([42], []) == []
assert poly_mult([], [11]) == []
assert poly_mult([1,2,3], [1]) == [1,2.3]
assert poly_mult([1,2,3], [0,1]) == [0,1,2,3]
assert poly mult([1,2,3], [1,1]) == [1,3,5,3]
```

Entwurf von

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Multiplikation

Lexikographische

while-



Schritt 3: Beispiele

```
assert poly_mult([], []) == []
assert poly_mult([42], []) == []
assert poly_mult([], [11]) == []
assert poly_mult([1,2,3], [1]) == [1,2.3]
assert poly_mult([1,2,3], [0,1]) == [0,1,2,3]
assert poly_mult([1,2,3], [1,1]) == [1,3,5,3]
```

Beobachtungen

Range maxlen = len (p) + len (q) - 1

Entwurf von

Polynomen

Multiplikation

while-



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def poly_mult(
        p : polynom,
        q : polynom
        ) -> polynom:
    result = []
   for k in range(len(p) + len(q) - 1):
        rk = ... \# k-th output element
        result = result + [rk]
    return result
```

Entwurf von

Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Multiplikation

Lexikographische

while-

Das k-te Element

$$r_k = \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}$$

noch eine Schleife!

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Typannotationen

Lexikographische

while-



Das k-te Element

$$r_k = \sum_{i=0}^k p_i \cdot q_{k-i}$$

noch eine Schleife!

Berechnung

```
rk = 0
for i in range(k+1):
    rk = rk + safe index(p,i,0) * safe index(q,k-i,0)
```

Entwurf von

Fallstudie: Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Multiplikation

Lexikographische

while-



Schritt 4: Funktionsdefinition, final

```
def poly_mult(
        p : polynom,
        q : polynom
        ) -> polynom:
    result = \Pi
   for k in range(len(p) + len(q) - 1):
        rk = 0
        for i in range(k+1):
            rk = rk + safe_index(p,i,0) * safe_index(q,k-i,0)
        result = result + [rk]
    return result
```

Entwurf von

Multiplikation

while-

Verbesserte Typannotationen

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

while-

```
Am Beispiel der sicheren Indizierung
```

```
def safe_index(
        p : list[float],
        i : int, # assume >= 0
        d : float
        ) -> float:
    return p[i] if i < len(p) else d
```

Laut Typannotation muss das Argument p immer list[float], das Argument d: float und demzufolge das Ergebnis float sein.

Entwurf von

Polynomen

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische

while-

UNI

```
Am Beispiel der sicheren Indizierung
```

```
def safe_index(
    p : list[float],
    i : int, # assume >= 0
    d : float
    ) -> float:
    return p[i] if i < len(p) else d</pre>
```

- Laut Typannotation muss das Argument p immer list[float], das Argument d : float und demzufolge das Ergebnis float sein.
- Am Code sehen wir aber, dass keine arithmetischen Operationen auf d oder die Elemente von p angewendet werden, sondern dass diese einfach durchgereicht werden!

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation

oltuna

egration

inäre Operation

ddition

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-

Am Beispiel der sicheren Indizierung

```
def safe_index(
        p : list[float],
        i : int, # assume >= 0
        d : float
        ) -> float:
    return p[i] if i < len(p) else d
```

- Laut Typannotation muss das Argument p immer list[float], das Argument d: float und demzufolge das Ergebnis float sein.
- Am Code sehen wir aber, dass keine arithmetischen Operationen auf d oder die Elemente von p angewendet werden, sondern dass diese einfach durchgereicht werden!
- Eine solche Funktion heißt parametrisch polymorph, weil statt float ein beliebiger Typ verwendet werden darf.

Entwurf von

Verbesserte Typannotationen

while-

Verbesserte Typannotationen

Typvariable

Schreibweise für einen genaueren generischen Typ:

```
def safe_index[T](
    p : list[T],
    i : int, # assume >= 0
    d : T
    ) -> T:
```



Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung

Ableitung

tegration

năre Operatio

dition

ddition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische

while-Schleifen

Verbesserte Typannotationen

Typyariable

Schreibweise für einen genaueren generischen Typ:

```
def safe_index[T](
        p : list[T].
        i : int, # assume >= 0
       d:T
        ) -> T:
```

T ist eine Typyariable, die für einen beliebigen Typ steht.



Entwurf von

Fallstudie:

Polynomen Skalarmultiplikation

Multiplikation

Verbesserte

Typannotationen Lexikographische

while-

FREIBURG

Schreibweise für einen genaueren generischen Typ:

```
def safe_index[T](
    p : list[T],
    i : int, # assume >= 0
    d : T
    ) -> T:
```

- T ist eine Typvariable, die für einen beliebigen Typ steht.
- Sie wird durch [T] eingeführt und darf in den Typannotationen der Kopfzeile verwendet werden.

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Kalarmultiplikatioi

iswertung

tegration

iäre Operation

ldition

daltion fultiplikation

Verbesserte

Typannotationen

Lexikographisch Ordnung

while-Schleifen

Verbesserte Typannotationen

Typyariable

Schreibweise für einen genaueren generischen Typ:

```
def safe index[T](
       p : list[T].
       i : int, # assume >= 0
       d:T
        ) -> T:
```

- T ist eine Typyariable, die für einen beliebigen Typ steht.
- Sie wird durch [T] eingeführt und darf in den Typannotationen der Kopfzeile verwendet werden.
- Bei Verwendung von safeindex setzt der Typchecker einen passenden Typ ein, der konsistent verwendet werden muss.

Entwurf von

Verbesserte

Typannotationen

while-

Generischer Typ

- Ein generischer Typ enthält eine oder mehrere Typvariablen (wie list [T]).
- Er steht als "Abkürzung" für alle Typen, die man durch Einsetzen von erlaubten konkreten Typen für die Typvariablen herstellen kann.
- Ohne weitere Beschränkung sind **alle** konkreten Typen erlaubt.

Entwurf von

Verbesserte Typannotationen

while-

Lexikographische Ordnung

Entwurf von

Fallstudie: Rechnen mit

Polynomen

Skalarmultiplikation Auswertung

Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

Lexikographische Ordnuna

while-

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_m$$

$$\vec{b} = "b_1b_2 \dots b_n"$$

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Skalarmultiplikation

Auswertung Ableitung

Integration

Binäre Operationen

Addition

Multiplikation

erbesserte

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

Die lexikographische Ordnung



Gegeben

Zwei Sequenzen der Längen $m, n \ge 0$:

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_m$$

$$\vec{b} = "b_1 b_2 \dots b_n"$$

$\vec{a} \leq \vec{b}$ in der lexikographischen Ordnung, falls

Es gibt $0 \le k \le \min(m, n)$, so dass

$$a_1 = b_1, ..., a_k = b_k$$
 und

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_k a_{k+1} \dots a_m$$

$$\vec{b} = "a_1 a_2 \dots a_k b_{k+1} \dots b_n"$$

$$k = m$$

$$\vec{a} = a_1 a_2 \dots a_m$$

$$\vec{b} = a_1 a_2 \dots a_m b_{m+1} \dots b_n$$

oder
$$k < m$$
 und $a_{k+1} < b_{k+1}$.

Entwurf von Schleifen

Rechnen mit Polynomen Skalarmultiplikati

uswertung

eitung

äre Operation

fition

ıltiplikation rbesserte

erbesserte pannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion lex_leq nimmt als Eingabe

a : list[int] eine Seguenz von Zahlen

■ b : list[int] eine Sequenz von Zahlen

und liefert als Ergebnis True, falls a < b, sonst False.

Entwurf von

Lexikographische Ordnuna

while-

Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion leq nimmt als Eingabe

```
a : list[int] eine Sequenz von Zahlen
```

```
■ b : list[int] eine Sequenz von Zahlen
```

und liefert als Ergebnis True, falls $a \le b$, sonst False.

Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def lex_leq(a : list[int], b : list[int]) -> bool:
    # fill in
    for k in range(...):
        pass # fill in
    return ...
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

> Skalarmultiplika Auswertung

oleitung

egration

näre Operatione

ıltiplikation

rbesserte

Typannotationen

Lexikographische
Ordnung

while-Schleifen

Schritt 3: Beispiele

```
assert lex_leq([], []) == True
assert lex_leq([42], []) == False
assert lex_leq([], [11]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1]) == False
assert lex_leq([1], [1,2,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [0,1]) == False
assert lex_leq([1,2,3], [1,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1,2,3]) == True
```

Entwurf von Schleifen

Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen

Skalarmultiplikatio

leitung

tegration

Binäre Operation

ddition

Multiplikation

erbesserte

Typannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

Lexikographische Ordnung



Schritt 3: Beispiele

```
assert lex_leq([], []) == True
assert lex_leq([42], []) == False
assert lex leq([], [11]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1]) == False
assert lex leq([1], [1,2,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [0,1]) == False
assert lex_leq([1,2,3], [1,3]) == True
assert lex_leq([1,2,3], [1,2,3]) == True
```

Beobachtungen

Range minlen = min (len (a), len (b))

Entwurf von

Rechnen mit

Lexikographische Ordnung

while-

Zusammen-

5 November 2025 P Thiemann - Info I 68 / 104

```
def lex_leq(
        a : list[int],
        b : list[int]
        ) -> bool:
    minlen = min (len (a), len (b))
   for k in range(minlen):
        if a[k] < b[k]:
            return True
        if a[k] > b[k]:
            return False
    # a is prefix of b or vice versa
    return len(a) <= len(b)
```

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

Polynomen Skalarmultiplikation

Skalarmultiplikatio

Ableitung

Integration
Binäre Operationen

nare Operatione ddition

Multiplikation

Verbesserte Typannotationen

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

Typannotation für lexleq (1)



Problem

- Der Typ list [int] charakterisiert Listen von Zahlen.
- Aber der Code funktioniert viel allgemeiner, wenn nur die Elemente vergleichbar vom gleichen Typ sind! Beispiel: lex_leq ("abc", [1,2,3]) liefert Fehler!
- Wir müssen sicherstellen:
 - die Elemente haben den gleichen Typ und
 - dieser Typ unterstützt Ordnungen.

Entwurf von

Lexikographische Ordnung

while-

Zusammen-

```
def lex_leq[B : (int, float, str)](
    a : list[B], b : list[B]) -> bool:
```

B ist eine Typyariable, aber ietzt ist bekannt, dass sie für einen der aufgelisteten Typen int, float oder str steht.

D.h.: a und b sind beides Listen, deren Elemente entweder int oder float oder str sind und daher vergleichbar!

Entwurf von

Lexikographische Ordnung

while-

Zusammen-

Verbesserung

```
def lex_leq[B : (int, float, str)](
   a : list[B], b : list[B]) -> bool:
```

B ist eine Typvariable, aber jetzt ist bekannt, dass sie für einen der aufgelisteten Typen int, float oder str steht.

D.h.: a und b sind beides Listen, deren Elemente entweder int oder float oder str sind und daher vergleichbar!

Bewertung: Noch nicht optimal...

ok, aber was ist mit list[int], list[list[int]] usw? Alle diese Typen sind auch vergleichbar...

Bessere Konzepte in Rust, Haskell, Scala, ...

Entwurf von Schleifen

> Fallstudie: Rechnen mit Polynomen

> > skaiarmuitipiika Auswertung

uswertung

gration

näre Operatione

tiplikation

besserte

Lexikographische Ordnung

while-Schleifen

Zusammen

while-Schleifen

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Das Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen



Wiederholen eines Schleifenrumpfs, ohne dass vorher klar ist, wie oft.

Beispiele

- Einlesen von mehreren Eingaben
- Das Newton-Verfahren zum Auffinden von Nullstellen
- Das Collatz-Problem

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen eine

Liste

Das Jourton Vorfabro

Newton-Verfahrer Das

Collatz-Problem
Abschließende

while-Schleifen



Wiederholen eines Schleifenrumpfs, ohne dass vorher klar ist, wie oft.

Beispiele

- Einlesen von mehreren Eingaben
- Das Newton-Verfahren zum Auffinden von Nullstellen
- Das Collatz-Problem

Die while-Schleife

Syntax:

while Bedingung:

Block # Schleifenrumpf

Semantik: Die Anweisungen im *Block* werden wiederholt, solange die *Bedingung* keinen Nullwert (z.B. True) liefert.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

iste

as awton-Verfahren

ollatz-Problem bschließende

Abschließende Bemerkungen

fassung

Einlesen einer Liste

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste Das

Das Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion input list nimmt keine Parameter, erwartet eine beliebig lange Folge von Eingaben, die mit einer leeren Zeile abgeschlossen ist, und liefert als Ergebnis die Liste dieser Eingaben als Strings. Entwurf von

while-

Einlesen einer



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def input_list() -> list[str]:
    # fill in, initialization
    while expr_cond:
        pass # fill in
    return ...
```

Entwurf von Schleifen

> while-Schleifen

Einlesen einer

Liste Das

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def input_list() -> list[str]:
    # fill in, initialization
    while expr_cond:
        pass # fill in
    return ...
```

Warum while?

- Die Anzahl der Eingaben ist nicht von vorne herein klar.
- Dafür ist eine while-Schleife erforderlich.
- Die while-Schleife führt ihren Rumpf solange aus, bis eine leere Eingabe erfolgt.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

> Einlesen einer Liste

Das

ewton-Verfahren

ollatz-Problem bschließende emerkungen

Beispiele

Eingabe:

```
>>> input_list()
Г٦
>>> input_list()
Bring
mal
das
WI.AN-Kabel!
['Bring', 'mal', 'das', 'WLAN-Kabel!']
```

Entwurf von

while-

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Collatz-Problem Abschließende

No.

Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def input_list() -> list[str]:
    result = []
    line = input()
    while line:
        result = result + [line]
        line = input()
    return result
```

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Das Newton-Verfahren

> collatz-Problem bschließende emerkungen

Das Newton-Verfahren

Entwurf von

while-

Liste

Das Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen

Das Newton-Verfahren



Suche Nullstellen von stetig differenzierbaren Funktionen

Verfahren

 $f: \mathbb{R} \to \mathbb{R}$ sei stetig differenzierbar

■ Wähle $x_0 \in \mathbb{R}$, n = 0

2 Setze
$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}$$

- Berechne nacheinander $x_1, x_2, ... x_k$ bis $f(x_k)$ nah genug an 0.
- 4 Ergebnis ist x_k

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

> Einlesen einer Liste

Das

Newton-Verfahren

as ollatz-Problem bschließende

Zusammen

... für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Collatz-Probler
Abschließende

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

Eine überraschend schwierige Frage ...

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahren

Das

für Polynomfunktionen

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

Was heißt hier "nah genug"?

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahren

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$ ist eine Konstante, die von der Repräsentation von float, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$ ist eine Konstante, die von der Repräsentation von float, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle
- Wir wählen: $\varepsilon = 2^{-20} \approx 10^{-6}$

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahrer

- Erfüllen die Voraussetzung
- Ableitung mit derivative

- Eine überraschend schwierige Frage ...
- Wir sagen: x ist nah genug an x', falls $\frac{|x-x'|}{|x|+|x'|} < \varepsilon$
- $\varepsilon > 0$ ist eine Konstante, die von der Repräsentation von float, dem Verfahren und der gewünschten Genauigkeit abhängt. Dazu kommen noch Sonderfälle
- Wir wählen: $\varepsilon = 2^{-20} \approx 10^{-6}$
- Genug für eine Hilfsfunktion!

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahrer

Hilfsfunktion

Die freundlichen Pythonistas waren schon für uns aktiv. pytest ist ein Modul, das die Erstellung von Tests unterstützt. 1 Darin ist eine passende Hilfsfunktion definiert:

from pytest import approx

Die Funktion pytest approx erzeugt eine approximative Zahl, bei der Operator == ähnlich wie "nah genug" implementiert ist.

Es reicht, wenn ein Argument approximativ ist.

Entwurf von

while-

Dae

Newton-Verfahrer

¹ Falls nicht vorhanden: pip3 install pytest

Hilfsfunktion

Die freundlichen Pythonistas waren schon für uns aktiv. pytest ist ein Modul, das die Erstellung von Tests unterstützt. 1 Darin ist eine passende Hilfsfunktion definiert:

from pytest import approx

Die Funktion pytest, approx erzeugt eine approximative Zahl, bei der Operator == ähnlich wie "nah genug" implementiert ist.

Es reicht, wenn ein Argument approximativ ist.

Alternative: verwende math.isclose()...

while-

Dae

Newton-Verfahrer

Entwurf von

¹ Falls nicht vorhanden: pip3 install pytest

Newton-Verfahren



Schritt 1: Bezeichner und Datentypen

Die Funktion newton nimmt als Eingabe

■ f : polynom ein Polynom

■ x0 : float einen Startwert

und verwendet das Newton-Verfahren zur Berechnung einer Zahl x, sodass f(x) "nah genug" an 0 ist.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

> Einlesen einer Liste

Liste

Das

Newton-Verfahren

as ollatz-Problem

ollatz-Problem oschließende emerkungen



Schritt 2: Funktionsgerüst

```
def newton(
    f : polynom,
    x0 : float
    ) -> float:
    # fill in
    while expr_cond:
        pass # fill in
    return ...
```

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer Liste

Liste

Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen



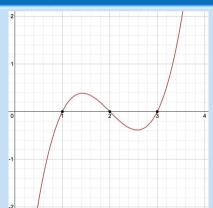
Warum while?

- Das Newton-Verfahren verwendet eine Folge x_n . ohne dass von vorne herein klar ist, wieviele Elemente benötigt werden.
- Zur Verarbeitung dieser Folge ist eine while-Schleife erforderlich.
- Diese while-Schleife terminiert aufgrund der mathematischen / numerischen Eigenschaften des Newton-Verfahrens. Siehe Vorlesung Mathe I.

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahren



Entwurf von

while-

Liste

Das Newton-Verfahren

Das Abschließende Bemerkungen

Schritt 3: Beispiele

```
p = [-6, 11, -6, 1]
assert newton (p, 0) == approx(1)
assert newton (p, 1.1) == approx(1)
assert newton (p, 1.7) == approx(2)
assert newton (p, 2.5) == approx(1)
assert newton (p, 2.7) == approx(3)
assert newton (p, 10) == approx(3)
```

Entwurf von

while-

Liste

Dae Newton-Verfahren

Zusammen-



Schritt 4: Funktionsdefinition

```
def newton(
        f : polynom,
        x0 : float
        ) -> float:
   deriv f = derivative(f)
    xn = x0
    while poly_eval (f, xn) != approx(0):
        xn = xn - (poly_eval (f, xn))
                  / poly eval (deriv f, xn))
    return xn
```

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer Liste

Das Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem Abschließende Bemerkungen

Das Collatz-Problem

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Schleifen

Liste

Das

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

Abschließende

Abschließende Bemerkungen

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge $n = a_0, a_1, a_2, \ldots$

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

Verfahren (Collatz 1937)

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge $n = a_0, a_1, a_2, \dots$

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

Offene Frage

Für welche Startwerte n gibt es ein i mit $a_i = 1$?

while-

Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

Das Collatz-Problem



Verfahren (Collatz 1937)

Starte mit einer positiven ganzen Zahl n und definiere eine Folge $n = a_0, a_1, a_2, \ldots$

$$a_{i+1} = \begin{cases} a_i/2 & a_i \text{ gerade} \\ 3a_i + 1 & a_i \text{ ungerade} \end{cases}$$

Offene Frage

Für welche Startwerte n gibt es ein i mit $a_i = 1$?

Beispiele (Folge der durchlaufenen Zahlen)

- **[**3, 10, 5, 16, 8, 4, 2, 1]
- **[7, 22, 11, 34, 17, 52, 26, 13, 40, 20, 10, 5, 16, 8, 4, 2, 1]**

Entwurf von Schleifen

> while-Schleifen

Einlesen einer

0

s wton-Verfahre

Das Collatz-Problem

Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

UNI EREIBURG

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

iste

Das Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen



Warum while?

- Es ist nicht bekannt, ob collatz(n) für jede Eingabe terminiert.
- Aber validiert für alle $n < 20 \cdot 2^{58} \approx 5.7646 \cdot 10^{18}$ (Oliveira e Silva).

Entwurf von

while-

Dae Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Schleifen Einlesen eine

Liste

Das Newton-Verfahren

Das

Das Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

UNI

Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen eine

Liste

Dae

Newton-Verfahren

Das

Collatz-Problem
Abschließende

Abschließende Bemerkungen

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - for element in seq: Anzahl der Elemente in der Sequenz seg

Entwurf von

while-

Dae

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

Abschließende

Bemerkungen

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - for element in seq:
 Anzahl der Elemente in der Sequenz seq
 - for i in range(...): Größe des Range

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Liste

Das Newton-Verfahren

s

atz-Problem chließende

Abschließende Bemerkungen

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - for element in seq:
 Anzahl der Elemente in der Sequenz seq
 - for i in range(...): Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen eine

Liste

Das

Newton-Verfahr

is

Abschließende

Abschließende Bemerkungen

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - for element in seq: Anzahl der Elemente in der Sequenz seg
 - for i in range(...): Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.
- Bei einer while-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe nicht a-priori klar.

Entwurf von

while-

Remerkungen

UNI FREIBLIRG

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - for element in seq:
 Anzahl der Elemente in der Sequenz seq
 - for i in range(...): Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.
- Bei einer while-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe nicht a-priori klar.
- Daher ist stets eine Überlegung erforderlich, ob eine while-Schleife terminiert (Terminationsbedingung).

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen eine

iste

as

wton-Verfahren

llatz-Problen

Abschließende Bemerkungen

UN REBURG

- Die Anzahl der Durchläufe einer for-Schleife ist stets durch den Schleifenkopf vorgegeben:
 - for element in seq:
 Anzahl der Elemente in der Sequenz seq
 - for i in range(...): Größe des Range
- Daher terminiert die Ausführung einer for-Schleife i.a.
- Bei einer while-Schleife ist die Anzahl der Durchläufe nicht a-priori klar.
- Daher ist stets eine Überlegung erforderlich, ob eine while-Schleife terminiert (Terminationsbedingung).
- Die Terminationsbedingung muss im Programm z.B. als Kommentar dokumentiert werden.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

inlesen einer

ste

as

wton-vertanren is

> atz-Problem chließende

Abschließende Bemerkungen



Zweierlogarithmus

$$\log_2 a = b$$

$$2^b = a$$

 \blacksquare für a > 0

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Einlesen einer

Liste

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

Abschließende

Bemerkungen



Zweierlogarithmus

 $\log_2 a = b$

 $2^b = a$

■ für a > 0

für ganze Zahlen

12 (n) = m

 $m = \lfloor \log_2 n \rfloor$

für n > 0

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Schleiten

Liste

Newton-Verfahren

Das Collatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

```
def 12 (n : int) -> int:
    m = -1
    while n>0:
        m = m + 1
        n = n // 2
    return m
```

Terminationsbedingung

- Die while-Schleife terminiert, weil für alle n>0 gilt, dass n > n//2 und jede absteigende Folge von positiven ganzen Zahlen n1 > n2 > ... abbricht.
- Die Anzahl der Schleifendurchläufe ist durch log₂n beschränkt.

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

> Einlesen einer Liste

)as

ewton-Verfahren

ollatz-Problem

Abschließende Bemerkungen

Zusammenfassung

Entwurf von Schleifen

while-Schleifen

Zusammenfassung

- Funktionen über Sequenzen verwenden for-in-Schleifen.
- Ergebnisse werden meist in einer Akkumulator Variable berechnet.
- Funktionen über mehreren Sequenzen verwenden for-range-Schleifen.
- Der verwendete Range hängt von der Problemstellung ab.
- Teilprobleme werden in Hilfsfunktionen ausgelagert.
- while-Schleifen werden verwendet, wenn die Anzahl der Schleifendurchläufe nicht von vorne herein bestimmt werden kann oder soll. Typischerweise
 - zur Verarbeitung von Eingaben
 - zur Berechnung von Approximationen
- Jede while-Schleife muss eine dokumentierte Terminationsbedingung haben.

Entwurf von

while-

Zugammen. fassung